

gemeinsam unterwegs durchs Leben

Willkommen *bin ünsch*

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Davos Dorf/Laret

Mit Lust, Zärtlichkeit und Freude



Mensch werden ist eine Kunst.
Novalis (1801)





*Glocke, gestimmt in F:
Selig die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit*

Im Geheimnis Gottes wohnen

Zeit haben
Leben gestalten
Feste feiern
Ehrenamtliche fördern
Hauptamtliche qualifizieren
Für einander da sein
Seelsorge weiterentwickeln
im Dialog stehen



Was tun, wenn...?

■ **Wenn ich mein Kind taufen lassen will:**

Nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin, bei dem Sie die Taufe miteinander planen. Die Taufe findet während eines Gottesdienstes am Sonntagmorgen statt. Bitte beachten Sie die speziellen Taufsonntage. Anlässlich des Allgottesdienstes im Sommer sind auch Taufen im Freien möglich.

■ **Wenn ich in der Kirche heiraten will:**

Setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Pfarramt in Verbindung. In einem Traugespräch besprechen Sie den Ablauf der Trauung und bringen Ihre Wünsche ein. Trauungen finden in der Regel am Samstagnachmittag in einer Kirche der Landschaft Davos statt. Für Paare, bei denen ein Partner der römisch-katholischen Konfession angehört, sind ökumenische Trauungen möglich. Bitte beachten Sie die Formalitäten seitens der römisch-katholischen Kirche.

Gemeinsam unterwegs durchs Leben

■ **Wenn jemand gestorben ist:**

Die Pfarrpersonen sind da, um Sie zu begleiten. Für die Regelung der Bestattung wenden Sie sich bitte an das Zivilstandsamt. Der Zivilstandsbeamte wird alles Nötige mit Ihnen klären und Ihnen mitteilen, welcher Pfarrer für die Begleitung und den Abdankungsgottesdienst zuständig ist.

■ **Wenn ihr Kind den Konfirmandenunterricht besuchen will:**

Zum Konfirmandenunterricht werden in unserer Gemeinde alle Schülerinnen und Schüler im achten Schuljahr eingeladen, die älter als 14 Jahre alt sind. Die Konfirmation findet nach besuchtem Unterricht im darauffolgenden Jahr statt. Sollten Sie Fragen zum Konfirmandenunterricht haben, oder sollte ihr Kind die Unterlagen nicht bekommen haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

■ **Wenn ich einen Besuch wünsche:**

Die Pfarrpersonen oder der Sozialdiakonische Mitarbeiter kommen gerne, wenn Sie informiert werden. Im Spital Davos können Sie mit einem Besuch Ihres Gemeindepfarrers rechnen, wenn Sie beim Spitaleintritt ihre Konfession angeben.

■ **Wenn ich seelsorgerliche Begleitung wünsche:**

Rufen Sie einen Pfarrer an. Er untersteht dem Berufsgeheimnis und hat auch Kontakte zu weiteren Stellen, die Ihnen Unterstützung geben können. Seelsorgerliche Begleitung ist eine Dienstleistung der Kirchgemeinde und kostet Sie nichts, sofern Sie Mitglied sind. Für beratende Gespräche steht Ihnen auch die Evangelische Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen in Chur (081 252 33 77) zur Verfügung .

■ **Wenn ich mich segnen lassen will:**

Vielleicht haben Sie das Bedürfnis, in besonderer Lebenslage sich segnen zu lassen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt, um abzuklären, welche Möglichkeiten Sie haben.

Wir sind aktiv

Wir sind aktiv - ganz in Ihrer Nähe

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret ist ein starkes Netzwerk. Sie pflegt Beziehungen im Wissen, dass diese eine wichtige Voraussetzung für Lebensqualität sind.

Machen auch Sie mit!

Mitarbeit in der Kirchgemeinde ist eine Betätigung, die Erfüllung in einer sinnvollen Aufgabe verspricht.

Mitglieder

Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret zählt rund 1800 Mitglieder.

Freiwillige MitarbeiterInnen

Über 140 freiwillige MitarbeiterInnen engagieren sich für verschiedenste Aufgaben in unserer Gemeinde. Darauf sind wir stolz. Ohne sie geht gar nichts. Sie bilden den Mittelpunkt des kirchlichen Lebens.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Neun gewählte Kirchenvorstände leiten gemeinsam mit den ordinierten Mitarbeitern die Kirchgemeinde. Unsere Mitarbeiter sind auch in den kantonalen Gremien der Reformierten Landeskirche Graubünden vertreten.

Angestellte

Messnerinnen, Organistin, Katechetinnen und eine Sekretärin sorgen bei den vielfältigen Aktivitäten für reibungslose Abläufe und kümmern sich um die Arbeit hinter den Kulissen. Zwei Pfarrpersonen im Jobsharing und ein sozialdiakonischer Mitarbeiter gestalten das Gemeindeleben. Sie leiten Gottesdienste und Unterricht, sie organisieren Gruppen und Veranstaltungen und bieten Seelsorge an.



*1800 Mitglieder.
140 freiwillige MitarbeiterInnen.*



*Damit die Seele nicht zu kurz kommt:
Raum für spirituelle Erfahrungen.*

Aus unserem Leitbild

Wir verstehen uns als Volkskirche

In der Volkskirche haben Menschen mit unterschiedlichen Auffassungen und Interessen Platz: Jene, welche sich für Glaubensgespräche interessieren und gerne am Gottesdienst teilnehmen und andere, denen der Glaube ausschliesslich eine Frage der christlichen Haltung im Alltag ist. Jene, die aktiv das Gemeindeleben mitgestalten wollen und andere, die nur dann punktuell in Beziehung zur Kirche treten, wenn sie ein konkretes Anliegen haben (Taufe, Trauung, Bestattung, Seelsorge). Alle Mitglieder, unabhängig von ihren Meinungen und Interessen, sind uns gleich wichtig.

-

Der Seele Sorge tragen

Das Leben in der heutigen hoch differenzierten Gesellschaft fordert von jedem Menschen Anpassungsvermögen, Auseinandersetzungs- und Leistungsfähigkeit. Die Gefahr ist gross, dass die Seele zu kurz kommt. Als Kirchgemeinde wollen wir Rahmen schaffen für spirituelle Erfahrungen. Wir sind dabei offen für Phantasie und Kreativität, für neue Erfahrungen und Experimente, prüfen aber unsere Angebote daran, ob sie Impulse zu einer vertieften Gottesbeziehung vermitteln können.

Weltweiter Kontext

Unsere Kirchgemeinde versteht sich als ein Teil der grossen weltweiten Kirche, die aus den Ortsgemeinden der Kirchen aller Konfessionen und Denominationen besteht. Darum ist uns eine gute Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, gleich welcher Konfession, wichtig. Auch Menschen anderer Religionsgemeinschaften gegenüber wollen wir interessiert und offen sein.

-

Gestaltungsspielraum

Unsere demokratische Kirchenverfassung lässt viel Raum zur Entfaltung des Gemeindelebens. Der Kirchgemeindevorstand wacht über die Erfüllung der Verfassung und er ist Bindeglied zu anderen öffentlichen Institutionen. Alle Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen und so die Rahmenbedingungen für unser Gemeindeleben mitzugestalten.





Kirche gestalten im Global Village



Unsere Kirchen

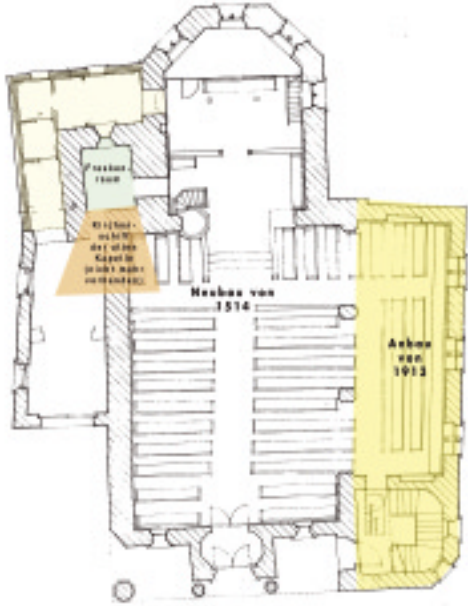
Unsere Kirchen St.Theodul in Davos Dorf und die Kirche im Laret stehen tagsüber offen. Die beiden Kirchengebäude sind eine Oase der Stille und Zeugnisse einer reichen Kultur. Das pflegen wir gerne weiter: Mit Gottesdiensten, Konzerten, Schweigen und Beten. Mit Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Abschiedsfeiern.

Kirche Laret

Die Kirche Laret ist die kleinere unserer beiden Kirchen. Nicht zu gross und nicht zu klein. Ideal auch für etwas andere Gottesdienste und Experimente mit Wort und Musik. Sehenswert sind in der Kirche Laret die farbigen Fenster des Künstlers Hermann A. Sigg.

Kirche Davos Dorf

Die Kirche St.Theodul bietet eine Atmosphäre von Wärme und Geborgenheit. Etwas versteckt, in einem 1.90 auf 2.40 Meter grossen Raum, sind einzigartige Fresken aus dem 14. Jahrhundert erhalten. Der Freskenraum steht für Interessierte offen. Eine Beschreibung liegt auf.



Kirche St.Theodul mit Freskenraum.



Farbfenster von Hermann A. Sigg



Homepage der Kirchgemeinde

www.davosreformiert.ch

Davoser Zeitung

Kirchliche Anzeigen in der Freitagausgabe der Lokalzeitung. Veranstaltungshinweise in der Rubrik „Journal“.

Infokasten

Bei den Kirchen Davos Dorf und Laret, sowie beim Pfarrhaus an der Salzgäbastrasse 10.

Bündner Kirchenbote

Bitte beachten Sie die Gemeindeseiten.

Auf Wiedersehen

Ihre Kirchgemeinde

